

Chur ist sattelfest

Vom 2. bis 4. Oktober 2026 dreht sich in Chur alles ums Velo. Das SattelFest von Pro Velo Graubünden zeigt, wie man auch in einem Bergkanton mit dem Velo alltagstauglich unterwegs sein kann.

«WIR SIND etwas spät dran», sagt Kerstin Jerger, die gemeinsam mit Geschäftsleiter Simon Wahl für Pro Velo Graubünden im Oktober ein Velofest in Chur organisiert. «Eigentlich hätten wir bereits vor einem Jahr mit der Planung beginnen sollen.» Dass die Zeit für die fünf Organisatorinnen und Organisatoren knapp wird, ist gänzlich unverschuldet: Im Veranstaltungskalender der Stadt Chur wurde kurzfristig eine Lücke frei. «Das Freestyle-Event für Snowboarderinnen und Snowboarder und das E-Bike-Festival finden dieses Jahr nicht statt», erklärt Jerger. «So konnten wir mit unserem SattelFest vom 2. bis 4. Oktober 2026 einspringen.»

«Wir wollen zeigen, dass Velofahren hier mehr ist als Mountainbiken und wie einfach man auch in unserem Bergkanton mit dem Velo von A nach B kommt, ohne besonders sportlich zu sein.»

Kerstin Jerger, Pro Velo Graubünden

Drei Tage steht das Velo im Zentrum von Chur – an der Bahnhofstrasse, am Theaterplatz und im Stadtpark, wo 1500 bis 2000 Besucherinnen und Besucher erwartet werden. Doch weshalb ein Velofest in Graubünden? «Es gibt im Kanton bereits ein Mountainbikefest und ein E-Bike-Festival, aber keines, das das Alltagsvelo in all



Bild: Pro Velo Graubünden

Damit der Film läuft, muss kräftig in die Pedale getreten werden.

seinen Facetten zeigt», sagt Jerger. «Wir wollen beweisen, dass Velofahren hier mehr ist als Mountainbiken. Besucherinnen und Besucher können verschiedene Velotypen ausprobieren und erleben, wie einfach man auch in unserem Bergkanton mit dem Velo oder einem E-Bike von A nach B kommt, ohne besonders sportlich zu sein.» Eine Kopie der Cycle Week in Zürich soll das SattelFest nicht werden. «Zürich ist viel grösser als Chur», sagt Jerger. «Wir möchten hingegen klein und überschaubar bleiben. Hier ist alles in Gehdistanz erreichbar. Die Menschen kommen mit Velohändlerinnen und Velohändlern ins Gespräch, nehmen an Workshops teil, besuchen das Velokino oder probieren das Essensangebot der Foodvelos.»

Kein einmaliger Anlass

Auch zum Vernetzen gibt es reichlich Gelegenheit: Am Vorabend des SattelFests findet eine Podiumsdiskussion mit lokalen Politikerinnen und

Politikern zum Langsamverkehr statt. Am Samstag gibt es verschiedenste Attraktionen und zum Abschluss einen Veloumzug für Familien mit Kindern. Am Sonntag folgen gemeinsame Veloausfahrten für Anfängerinnen und Anfänger sowie Fortgeschrittene. Zudem können Besucherinnen und Besucher während des Anlasses das Churer Bikesharing kostenlos nutzen. Und mit Nino Schurter ist auch ein prominenter Sportler vor Ort. Das SattelFest soll kein einmaliger Anlass bleiben. Bereits jetzt denkt das Organisationskomitee über eine Fortsetzung nach. «Wir möchten die Veranstaltung auch 2027 durchführen und langfristig als feste Eventserie etablieren», betont Jerger. oo

SattelFest

provelogr.ch/termin/sattelfest-2026

Weitere Velofeste

www.pro-velo.ch/de/mitglied-werden/agenda